

Противосажевые фильтры

Технические характеристики

По вопросам продаж и поддержки обращайтесь:

Алматы (727)345-47-04
Ангарск (3955)60-70-56
Архангельск (8182)63-90-72
Астрахань (8512)99-46-04
Барнаул (3852)73-04-60
Белгород (4722)40-23-64
Благовещенск (4162)22-76-07
Брянск (4832)59-03-52
Владивосток (423)249-28-31
Владикавказ (8672)28-90-48
Владимир (4922)49-43-18
Волгоград (844)278-03-48
Вологда (8172)26-41-59
Воронеж (473)204-51-73
Екатеринбург (343)384-55-89

Иваново (4932)77-34-06
Ижевск (3412)26-03-58
Иркутск (395)279-98-46
Казань (843)206-01-48
Калининград (4012)72-03-81
Калуга (4842)92-23-67
Кемерово (3842)65-04-62
Киров (8332)68-02-04
Коломна (4966)23-41-49
Кострома (4942)77-07-48
Краснодар (861)203-40-90
Красноярск (391)204-63-61
Курск (4712)77-13-04
Курган (3522)50-90-47
Липецк (4742)52-20-81

Магнитогорск (3519)55-03-13
Москва (495)268-04-70
Мурманск (8152)59-64-93
Набережные Челны (8552)20-53-41
Нижний Новгород (831)429-08-12
Новокузнецк (3843)20-46-81
Ноябрьск (3496)41-32-12
Новосибирск (383)227-86-73
Омск (3812)21-46-40
Орел (4862)44-53-42
Оренбург (3532)37-68-04
Пенза (8412)22-31-16
Петрозаводск (8142)55-98-37
Псков (8112)59-10-37
Пермь (342)205-81-47

Ростов-на-Дону (863)308-18-15
Рязань (4912)46-61-64
Самара (846)206-03-16
Санкт-Петербург (812)309-46-40
Саратов (845)249-38-78
Севастополь (8692)22-31-93
Саранск (8342)22-96-24
Симферополь (3652)67-13-56
Смоленск (4812)29-41-54
Сочи (862)225-72-31
Ставрополь (8652)20-65-13
Сургут (3462)77-98-35
Сыктывкар (8212)25-95-17
Тамбов (4752)50-40-97
Тверь (4822)63-31-35

Тольятти (8482)63-91-07
Томск (3822)98-41-53
Тула (4872)33-79-87
Тюмень (3452)66-21-18
Ульяновск (8422)24-23-59
Улан-Удэ (3012)59-97-51
Уфа (347)229-48-12
Хабаровск (4212)92-98-04
Чебоксары (8352)28-53-07
Челябинск (351)202-03-61
Череповец (8202)49-02-64
Чита (3022)38-34-83
Якутск (4112)23-90-97
Ярославль (4852)69-52-93

Россия +7(495)268-04-70

Казахстан +(727)345-47-04

Беларусь +(375)257-127-884

Узбекистан +998(71)205-18-59

Киргизия +996(312)96-26-47

эл.почта: beg@nt-rt.ru || сайт: <https://bartelsrieger.nt-rt.ru>

Datenblatt Atemfilter 24 P2

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter P2 R (Reuseable – wieder verwendbar) Partikelfilter nach DIN EN 143 – Filterklasse P2 R –als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Lochboden und – deckel	
Artikel-Nummer:	922300 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/35 an Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen gesundheitsschädliche Partikeln.	
Normen:	DIN EN 133 DIN EN 148-1 DIN EN 143	Atemschutzgeräte - Einteilung Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss Atemschutzgeräte - Partikelfilter
Kennfarbe:	weiß (Hafteticket)	
Materialien:	Gehäuse Filtermedium	Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer Glas-/Cellulosefaser
Abmessungen:	Durchmesser ca. 95 mm Höhe ca. 30 mm	
Gewicht:	Filter ca. 40 Gramm / mit Filteraufnahme 5570/35 ca. 115 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 0,7 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 2,4 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Filterdurchlass:	Natriumchloridprüfung bei 95 l/min: < 6 % Paraffinölprüfung bei 95 l/min: < 6 %	
Lagerfähigkeit:	10 Jahre ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/35 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben. Gegebenenfalls Vorfilter 35/70 in die Vorkammer des Deckels legen.	
Einsatzschwerpunkt:	Farbpigmente, Rost, Eisenstaub, Zementstaub, Ziegel- und Betonstaub, Natronlauge, Aluminatlauge, Phosphorsäure, Schwefelsäure, Herbizide und Pestizide (mindergiftig).	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Partikelfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Partikelkonzentration, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 24 P2

Einsatzgrenzen:	gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“	
	mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter):	10-facher Arbeitsplatzgrenzwert
	mit Vollmaske (Partikelfilter):	15-facher Arbeitsplatzgrenzwert
Verwendungshinweise:	<p>Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere der DGUV Regel 112-190.</p> <p>Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.</p> <p>Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.</p>	
Vorschriften / Regeln:	<p>Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)</p> <p>BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention</p> <p>DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - BG-Regel „Benutzung von Atemschutzgeräten“ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.</p>	
Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	922300	Partikelfilter 24 P2
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	929005	Filteraufnahme 5570/35
	929006	Filteraufnahme 5570/370
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 25 P3

Bezeichnung:	Atemschutz-Steckfilter P3 R (Reuseable – wieder verwendbar) Partikelfilter nach DIN EN 143 – Filterklasse P3 R – als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Lochboden und –deckel	
Artikel-Nummer:	922350 (5 Stück in Faltschachtel)	
Verwendung:	In Verbindung mit Filteraufnahme 5570/35 an Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen Partikeln.	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 143	Atemschutzgeräte - Partikelfilter
Kennfarbe:	weiß (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse	Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer
	Filtermedium	Glas-/Cellulosefaser
	Verschlussfolie	Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser ca. 95 mm Höhe ca. 30 mm	
Gewicht:	Filter ca. 40 Gramm / mit Filteraufnahme 5570/35 ca. 115 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,2 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 4,2 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Filterdurchlass:	Natriumchloridprüfung bei 95 l/min: < 0,05 % Paraffinölprüfung bei 95 l/min: < 0,05 %	
Lagerfähigkeit:	10 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und in die Filteraufnahme 5570/35 stecken. Filteraufnahme fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben. Gegebenenfalls Vorfilter 35/70 in die Vorkammer des Deckels legen.	
Einsatzschwerpunkt:	Gesteinstaub, Glaswolle, Mineralfasern, Holzstaub, Ruß, Stahlstaub, Herbizide und Pestizide (giftig) Bakterien und Viren.	



Datenblatt Atemfilter 25 P3

Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Partikelfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Partikelkonzentration, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.
Einsatzgrenzen:	gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“ mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter): 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert mit Vollmaske (Partikelfilter): 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert
Verwendungshinweise:	Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere der DGUV Regel 112-190. Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich. Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.
Vorschriften / Regeln:	Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV) Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - BG-Regel „Benutzung von Atemschutzgeräten“ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Datenblatt Atemfilter 25 P3

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	922350	Partikelfilter 25 P3
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	929005	Filteraufnahme 5570/35
	929006	Filteraufnahme 5570/370
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 30 P3

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter P3 R (Reuseable – wieder verwendbar) Partikelfilter nach DIN EN 143 – Filterklasse P3 R – als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 - Filtergerät	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7)	
Artikel-Nummer:	922404	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen Partikeln sowie feste und flüssige Aerosole.	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 143	Atemschutzgeräte - Partikelfilter
Kennfarbe:	weiß (Haftetikett)	
Materialien:	Gehäuse	Polypropylen
	Filtermedium	Glas-/Cellulosefaser
	Verschlussfolie	Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser 90 mm Höhe 50 mm	
Gewicht:	< 50 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,2 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom < 4,2 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom	
Filterdurchlass:	Natriumchloridprüfung bei 95 l/min: < 0,05 % Paraffinölprüfung bei 95 l/min: < 0,05 %	
Lagerfähigkeit:	10 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Gesteinstaub, Glaswolle, Mineralfasern, Holzstaub, Ruß, Stahlstaub, Herbizide und Pestizide (giftig) Bakterien und Viren.	



Datenblatt Atemfilter 30 P3

Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Partikelfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Partikelkonzentration, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden.
Benutzte Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.

Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900
„Arbeitsplatzgrenzwerte“

mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter): 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert
mit Vollmaske (Partikelfilter): 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert

Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person.
Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.

Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.

Bei dem verwendeten Material für das Filtergehäuse vom 30P3 Filter handelt es sich um Polypropylen (PP), dass wie viele Polymere und nahezu alle Kunststoffe hinsichtlich der Ableitfähigkeit als isolierend gilt. Die Technische Regel für Betriebssicherheit TRBS 2153 "Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" wurde berücksichtigt. Es gibt eine Aussage in der TRBS 2153 unter Punkt 3.2.1 (S.14) "Begrenzung der Abmessungen von Oberflächen isolierender Gegenstände und Einrichtungen": Demnach sind Zündgefahren „in den Zonen 0, 1 oder 2 nicht zu erwarten, wenn:

- die Größe der Fläche eines Gegenstandes oder seine Abmessung auf die in den Tabellen 1a oder 1b (s. Seite 15 lt. Anlage) aufgeführten Höchstwerte beschränkt ist,
- eine gefährliche Aufladung durch betriebliche Vorgänge nicht zu erwarten ist“

Die Projektion der größten Fläche beträgt bei unserem 30P3 Filter 57cm², und erfüllt damit die Anforderungen für die Zone 1 Explosionsgruppen IIA und IIB nach der TRBS 2153.

Datenblatt Atemfilter 30 P3

Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“

TRBS 2153 -Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) TRBS 2153 Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	922404	Partikelfilter 30 P3
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 30 P3+

Bezeichnung:	Atemschutz-Schraubfilter P3 R (Reuseable – wieder verwendbar) Partikelfilter nach DIN EN 143 – Filterklasse P3 R – als Teil eines Atemschutzgerätes nach DIN EN 133 – Filtergerät.	
Beschreibung:	Zylindrisches Gehäuse mit Rundgewindeanschluss nach DIN EN 148-1 (Außengewinde Rd 40 x 1/7)	
Artikel-Nummer:	200525	
Verwendung:	In Verbindung mit Atemanschluss - Vollmasken (DIN EN 136) oder Halbmasken (DIN EN 140) mit Rundgewindeanschluss - zum Schutz gegen Partikeln sowie feste und flüssige Aerosole.	
Normen:	DIN EN 133	Atemschutzgeräte - Einteilung
	DIN EN 148-1	Atemschutzgeräte - Gewinde für Atemanschlüsse - Rundgewindeanschluss
	DIN EN 143	Atemschutzgeräte - Partikelfilter
Kennfarbe:	weiß (Hafteticket)	
Materialien:	Gehäuse	Polypropylen (PP)
	Filtermedium	Glas-/Cellulosefaser
	Verschlussfolie	Polypropylen
Abmessungen:	Durchmesser 90 mm Höhe 50 mm	
Gewicht:	< 50 Gramm	
Einatemwiderstand:	< 1,2 mbar	bei 30 l/min konstantem Luftstrom
	< 4,2 mbar	bei 95 l/min konstantem Luftstrom
Filterdurchlass:	Natriumchloridprüfung bei 95 l/min:	< 0,01 %
	Paraffinölprüfung bei 95 l/min:	< 0,01 %
Lagerfähigkeit:	10 Jahre - ab Herstellungsdatum (vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit geschützt)	
Handhabung:	Filter fest in das Anschlussstück der Maske einschrauben.	
Einsatzschwerpunkt:	Gesteinstaub, Glaswolle, Mineralfasern, Holzstaub, Ruß, Stahlstaub, Herbizide und Pestizide (giftig) Bakterien und Viren, Nuklearwirtschaft, Kernkraftwerke.	
Gebrauchsdauer:	Die Haltbarkeit von Partikelfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie Partikelkonzentration, Luftfeuchtigkeit, Arbeitsschwere, u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt werden. Benutzte Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.	



Datenblatt Atemfilter 30 P3+

Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900
 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

mit Halb-/Viertelmaske (Partikelfilter): 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert
mit Vollmaske (Partikelfilter): 400-facher Arbeitsplatzgrenzwert

Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die atemschutzgerättragende Person.
Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.

Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.

Bei dem verwendeten Material für das Filtergehäuse vom 30P3 Filter handelt es sich um Polypropylen (PP), das wie viele Polymere und nahezu alle Kunststoffe hinsichtlich der Ableitfähigkeit als isolierend gilt. Die Technische Regel für Betriebssicherheit TRBS 2153 "Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" wurde berücksichtigt. Es gibt eine Aussage in der TRBS 2153 unter Punkt 3.2.1 (S.14) "Begrenzung der Abmessungen von Oberflächen isolierender Gegenstände und Einrichtungen": Demnach sind Zündgefahren „in den Zonen 0, 1 oder 2 nicht zu erwarten, wenn:
– die Größe der Fläche eines Gegenstandes oder seine Abmessung auf die in den Tabellen 1a oder 1b (s. Seite 15 lt. Anlage) aufgeführten Höchstwerte beschränkt ist,
– eine gefährliche Aufladung durch betriebliche Vorgänge nicht zu erwarten ist“

Die Projektion der größten Fläche beträgt bei unserem 30P3 Filter 57cm², und erfüllt damit die Anforderungen für die Zone 1 Explosionsgruppen IIA und IIB nach der TRBS 2153.

Datenblatt Atemfilter 30 P3+

Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit
bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“

TRBS 2153-Technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) TRBS 2153
Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für
Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der
Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“
und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	200525	Partikelfilter 30 P3 +
	111200	Vollmaske BRK 820
	111201	Vollmaske BRK 820 V
	111208	Vollmaske BRK 820 G
	111400	Vollmaske TR 2002 CL3
	913503	Halbmaske 620 N
	913510	Halbmaske 620 S
	912500BL	Halbmaske 600
	111704	Wandbehälter für Vollmaske inklusive eines Filters
	111705	Wandbehälter für zwei Vollmasken inklusive zwei Filter
	111703	Tragedose B78 für eine Vollmaske und einen Filter

Datenblatt Atemfilter 203 P3 R

Bezeichnung: Atemschutz-Steckfilter mit Bajonettanschluss
Filter 203 P3 R
Partikelfilter nach DIN EN 143

Beschreibung: Zylindrisches Gehäuse mit asymmetrischem
Bajonettanschluss zum Anschluss an eine
Doppelfiltermaske



Artikel-Nummer: 126012 (Verpackungseinheit 4 Stück)

Verwendung: Paarweise in Verbindung mit Halbmaske Duetta oder Vollmaske Vista-pro
DUPLA, zum Schutz gegen Partikeln (R = Reusable – wieder verwendbar
gegen Partikeln)

Normen: DIN EN 133 Atemschutzgeräte - Einteilung
DIN EN 143 Atemschutzgeräte - Partikelfilter

Kennfarbe: Weiß (Haftetickett)

Materialien: Filtergehäuse mit Bajonettanschluss Polypropylen, blau
Filtermedium Partikel Glas-/Cellulosefaser

Abmessungen: Durchmesser ca. 85 mm
Höhe ca. 48 mm

Gewicht: ca. 65 Gramm pro Stück

Einatemwiderstand: < 1,2 mbar bei 30 l/min konstantem Luftstrom
< 4,2 mbar bei 95 l/min konstantem Luftstrom

Handhabung: Filter erst unmittelbar vor Gebrauch auspacken (Folie entfernen)
und mit der Maske verbinden (Pfeile beachten)

Einsatzschwerpunkt: Durch Stäube und Aerosolen, kontaminierten Bereichen konzipiert. Der
Aufbau garantiert das Filtrieren von Rost, Stäuben, Laugen und Pestiziden.

Gebrauchsdauer: Die Haltbarkeit von Partikelfiltern ist abhängig von mehreren Faktoren wie
Konzentration der Schadstoffe, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit,
Arbeitsschwere, Körperhaltung u.a. und kann daher nicht vorausbestimmt
werden.
Geöffnete Filter müssen spätestens nach 6 Monaten ersetzt werden.

Einsatzgrenzen: gemäß technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 900
„Arbeitsplatzgrenzwerte“

mit Halb-/Viertelmaske: 30-facher Arbeitsplatzgrenzwert

Datenblatt Atemfilter 203 P3 R

Verwendungshinweise: Die Benutzung von Atemfiltern setzt eine Grundsachkenntnis über Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten voraus. Informationen hierzu findet man in den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, insbesondere in der DGUV Regel 112-190.
Der Einsatz von Atemschutzgeräten bedeutet im Allgemeinen eine zusätzliche Beanspruchung für die Atemschutzgerättragende Person. Die meisten Atemschutzgeräte machen die arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß „Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge“ (ArbMedVV) erforderlich.
Beschädigte Filter dürfen nicht verwendet werden.

Vorschriften / Regeln: Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen
PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV)
Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
BGV A1 Berufsgenossenschaftliche Vorschrift für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-190 Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit - „Benutzung von Atemschutzgeräten“

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mit zugehörigen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“ und weitere Technische Regeln für Gefahrstoffe.

Bestellangaben:	Artikel-Nummer	Beschreibung
	126012	Partikelfilter 203 P3 R
	914000	Halbmaske DUETTA
	929105	Grobstaubvorfilter 35/70

По вопросам продаж и поддержки обращайтесь:

Алматы (727)345-47-04
Ангарск (3955)60-70-56
Архангельск (8182)63-90-72
Астрахань (8512)99-46-04
Барнаул (3852)73-04-60
Белгород (4722)40-23-64
Благовещенск (4162)22-76-07
Брянск (4832)59-03-52
Владивосток (423)249-28-31
Владикавказ (8672)28-90-48
Владимир (4922)49-43-18
Волгоград (844)278-03-48
Вологда (8172)26-41-59
Воронеж (473)204-51-73
Екатеринбург (343)384-55-89

Иваново (4932)77-34-06
Ижевск (3412)26-03-58
Иркутск (395)279-98-46
Казань (843)206-01-48
Калининград (4012)72-03-81
Калуга (4842)92-23-67
Кемерово (3842)65-04-62
Киров (8332)68-02-04
Коломна (4966)23-41-49
Кострома (4942)77-07-48
Краснодар (861)203-40-90
Красноярск (391)204-63-61
Курск (4712)77-13-04
Курган (3522)50-90-47
Липецк (4742)52-20-81

Магнитогорск (3519)55-03-13
Москва (495)268-04-70
Мурманск (8152)59-64-93
Набережные Челны (8552)20-53-41
Новокузнецк (3843)20-46-81
Ноябрьск (3496)41-32-12
Новосибирск (383)227-86-73
Омск (3812)21-46-40
Орел (4862)44-53-42
Оренбург (3532)37-68-04
Пенза (8412)22-31-16
Петрозаводск (8142)55-98-37
Псков (8112)59-10-37
Пермь (342)205-81-47

Ростов-на-Дону (863)308-18-15
Рязань (4912)46-61-64
Самара (846)206-03-16
Санкт-Петербург (812)309-46-40
Саратов (845)249-38-78
Севастополь (8692)22-31-93
Саранск (8342)22-96-24
Симферополь (3652)67-13-56
Смоленск (4812)29-41-54
Сочи (862)225-72-31
Ставрополь (8652)20-65-13
Сургут (3462)77-98-35
Сыктывкар (8212)25-95-17
Тамбов (4752)50-40-97
Тверь (4822)63-31-35

Тольятти (8482)63-91-07
Томск (3822)98-41-53
Тула (4872)33-79-87
Тюмень (3452)66-21-18
Ульяновск (8422)24-23-59
Улан-Удэ (3012)59-97-51
Уфа (347)229-48-12
Хабаровск (4212)92-98-04
Чебоксары (8352)28-53-07
Челябинск (351)202-03-61
Череповец (8202)49-02-64
Чита (3022)38-34-83
Якутск (4112)23-90-97
Ярославль (4852)69-52-93

Россия +7(495)268-04-70

Казахстан +(727)345-47-04

Беларусь +(375)257-127-884

Узбекистан +998(71)205-18-59

Киргизия +996(312)96-26-47

эл.почта: beg@nt-rt.ru || сайт: <https://bartelsrieger.nt-rt.ru>